

**SPD, CDU, B90/Die Grünen, FDP und ÖDP
im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**

**Gemeinsamer Antrag
zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 27.01. 2023
Neue Laubenheimer Mitte**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird nachdrücklich gebeten, die Baumaßnahme „Neue Laubenheimer Mitte“ nachträglich in den Haushaltsplan der Stadt Mainz 2023/24 aufzunehmen und für eine zeitnahe Realisierung der Maßnahme Sorge zu tragen.

Ergänzende Hinweise / Begründung:

Ergänzende Hinweise: Das Baufeld der Neuen Mitte erstreckt sich über zwei zentrale Plätze in Laubenheim: Longchampplatz und Gelände rund um das Wilhelm-Spies-Haus.

Das Areal um den Longchampplatz kann erst nach Fertigstellung des Neubaus der Grundschule im Jahr 2026 (?) neu gestaltet werden. Dieser Bereich wird temporär als Zuwegung für die Baufahrzeuge benötigt. Wir bitten jedoch, die Bauunterlagen zeitgerecht vorzubereiten, dass mit der Übergabe der Grundschule ohne Zeitverlust mit der Ausführung der „Neuen Mitte-Longchampplatz“ begonnen werden kann.

Der Bereich rund um das Wilhelm-Spies-Haus steht jedoch für die Baumaßnahme ohne zeitliche Einschränkung jederzeit zur Verfügung. Es wird angeregt, entweder zwei eigenständige Baumaßnahmen zu initiieren oder die Baumaßnahme in 2 Bauabschnitten zu planen. Den Umfang der Baumaßnahme einschließlich deren Aufgliederung auf die beiden Plätze (Weinprobierstand, Stand für Vereine, kleiner Wochenmarkt etc.), bitten wir vor Erstellung des Planungsauftrages den Bürgerinnen und Bürgern zu erläutern und Gelegenheit zu geben, auch eigene Vorstellungen einzubringen.

Die Baumaßnahme ist seit mehr als 20 Jahren anhängig, im Haushaltsplan 2021/22 wurden endlich Planungskosten für die Planung der Maßnahme eingestellt. Nun ist die Baumaßnahme nicht mehr im Haushalt enthalten.

Der Ortsbeirat ist über die Streichung der Baumaßnahme aus dem Haushalt sehr befremdet, er wurde darüber auch nicht gehört. Das Argument, dass kein stadt eigenes Personal für die Planung und Ausführung der Maßnahme vorhanden sei, ist nicht nachvollziehbar und rechtfertigt unseres Erachtens eine Nichtaufnahme der „Neuen Mitte“ in den Haushalt 2023/24 in keiner Art und Weise, es können auch private Planungsbüros mit der Planung und Ausführung beauftragt werden. Es geht einfach zu viel Zeit verloren, wenn die Maßnahme erst wieder im Haushalt 2025/26 angegangen wird. Das kann man der Laubenheimer Bevölkerung nicht plausibel machen. Es hat sich auf dem Parkplatz durch das lange Zuwarten ein hoher Sanierungsbedarf ergeben und die Bevölkerung hat über die Jahre hinweg inzwischen gegenüber der Stadt Mainz eine sehr hohe Erwartungshaltung.

Die Laubenheimer Bevölkerung verliert mehr und mehr durch ein solch unkooperatives und nicht koordiniertes Vorgehen das Vertrauen in die Verwaltung der Stadt Mainz. Das sollte nicht vergessen werden.

Für die SPD Für die CDU Für B90/Grüne Für die FDP Für die ÖDP
Wolfgang Stampf Norbert Riffel Gabriele Müller Dr. Christian Hecht Ulrich Frings